

AB 1. JANUAR 2017

SPEISERESTE IN DIE GRÜNABFUHR

WWW.KEWU.CH



KEWU
natürlich verwerten

Gemeinde
Ittigen
ehrl
engagiert
stark



WAS IST NEU?

Die Grüngutabfuhr wird erweitert: **Nebst Garten- und Küchenabfällen können neu auch Speisereste aus Haushalten entsorgt und verwertet werden.**

Das ist sinnvoll: Die Energie, die in den wertvollen Speiseresten steckt, wird zurückgewonnen, daraus entstehen **ökologischer Strom** und **natürlicher Dünger (Kompost)**. Und bei Ihnen fällt weniger Abfall an. Nicht gesammelt werden können Speisereste aus Gastronomie, Industrie und Gewerbe.

STROM UND DÜNGER AUS BIOABFALL



Denken Sie daran: Der bewusste Umgang mit Lebensmitteln bleibt trotz der neuen Entsorgungsmöglichkeit wichtig. Am wirksamsten tragen Sie zu einer gesunden Umwelt bei, wenn möglichst wenig Speisereste entstehen.

WIE WERDEN SPEISERESTE GESAMMELT?

- Die Grünabfälle / Speisereste sind zwingend in **maschinell leerbaren Grüngutcontainern mit mindestens 140 Litern Volumen** bereitzustellen. **Die Gemeinde Ittigen entsorgt Grünabfälle / Speisereste ausschliesslich in Containern der Normgrößen 140 Liter, 240 Liter und 770 / 800 Liter.** Ausnahme bilden Astbündel mit Durchmesser 50 cm, Länge 150 cm, Gewicht max. 18 kg. Bitte berücksichtigen Sie, dass Container, deren Inhalt den Deckel überragt, nicht geleert werden.
- Geben Sie Ihre Grünabfälle / Speisereste stets in den **dafür vorgesehenen** und mit einem **entsprechenden Aufkleber gekennzeichneten Container**. Bitte beachten Sie, dass neben dem Container platzierte Abfälle nicht mitgenommen werden (mit Ausnahme der Astbündel). **Aufkleber für Grüngutcontainer können gratis beim Sekretariat Abteilung Bau, Rain 7, Ittigen, bezogen werden.**
- Die **Speisereste** in der Küche werden am einfachsten in kleinen **Kompostkübeln** gesammelt.

WANN WERDEN SPEISERESTE GESAMMELT?

Die **Grüngutsammlung wird einmal wöchentlich jeweils montags** durchgeführt. Während den Monaten Dezember bis Februar erfolgt die Sammlung alle zwei Wochen.

DAS GEHÖRT IN DIE GRÜNABFUHR:

PFLANZLICHE GARTENABFÄLLE



Rasen- und Wiesenschnitt

Strauch- und Baumschnitt

Stauden von Blumen
und Gemüse

Laub, Fallobst und Schnitt-
blumen (ohne Schnüre)

Balkon- und Topfpflanzen
inkl. Erde (ohne Topf)

Unkraut ohne Blacken
und Ambrosia

KÜCHENABFÄLLE AUS HAUSHALTEN



Rüstabfälle von Obst
und Gemüse

Kaffeesatz und Teekraut

Eierschalen

ANDERE ABFÄLLE AUS HAUSHALTEN

Kleintiermist pflanzen-
fressender Tiere



SPEISERESTE AUS HAUSHALTEN



Speisereste, gekocht
und ungekocht
(ohne Verpackung)

Obst, Gemüse und Salat

Fleisch (ohne Knochen)
und Fischabfälle

Brot und Gebäck

Milchprodukte und Eier

Teigwaren, Reis, Pizza etc.

Kochfett und Saucen
(ohne Frittieröl)



DAS GEHÖRT NICHT IN DIE GRÜNABFUHR:

- Plastiksäcke (ausser abbaubare Compostbags mit Gitternetz)
- Säcke und Verpackungen aus Karton, Papier und Kunststoff
- Verpackte Lebensmittel
- Kaffee- und Teekapseln (auch kompostierbare)
- Kompostierbares Geschirr
- Zigarettenstummel und Aschenbecherinhalte
- Altholz behandelt oder unbehandelt
- Problempflanzen / Neophyten
- infektiöser Abfall wie Binden, Tampons, Windeln und Verbandsmaterial
- jeglicher nicht biogener Abfall wie z.B. Katzenstreu, Glas, Metall, Sand, Kies und Steine
- Katzen- und Hundekot
- Staubsaugerbeutel
- Asche



PLASTIK VERBOTEN

WIE KÖNNEN STÖRENDE GERUCHSIMMISSIONEN VERHINDERT WERDEN?

- **Kompostierbare Bioabfallbeutel** (z.B. Compobags mit Gitternetz zur Unterscheidung von konventionellem Kunststoff) **mindern die Geruchsentwicklung** im Haushalt und im Container. Damit diese Beutel sich nicht schon in der Küche zersetzen, empfehlen wir bei Nutzung der Compobags **gelochte Kompostkübel**.
- Der **Deckel** des Grüngutcontainers soll immer **gut schliessen**.
- Stellen Sie den Container für **jede Abholung** bereit, auch wenn er nicht voll ist.
- Halten Sie Ihren Grüngutcontainer sauber und **reinigen** Sie ihn **regelmässig**.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK



ÖKOLOGIE

Aus Speiseresten werden erneuerbare Energie und natürlicher Dünger gewonnen.



GERÜCHE REDUZIEREN

Weniger unangenehme Gerüche in der Küche.



SPAREN

Sie sparen Kehrrichtgebühren, da im Kehrichtsack weniger Abfall anfällt.



PRAKTISCH

Sie profitieren von einer praktischen Entsorgungsmöglichkeit.

Haben Sie noch Fragen?

Erkundigen Sie sich auf unserer Website www.ittigen.ch oder auf www.kewu.ch.

Gerne geben wir Ihnen auch telefonisch Auskunft: **Tel. 031 925 22 40**

